

Die Textlexika zu CURSUS – Neue Ausgabe

Die Textlexika sind ein einfaches und verlässliches Hilfsmittel, um die Wortschatzarbeit nachhaltig und transparent zu gestalten.

1. Aufbau und Anlage

- Es sind – in separaten Listen – alle Lektionstexte erfasst.
- Die Listen enthalten in alphabetischer Reihenfolge *alle* Vokabeln des jeweiligen Textes: sowohl die Lernwörter, die in der jeweiligen Lektion neu eingeführt werden, als auch die Vokabeln, die aus früheren Lektionen bereits bekannt sind.
- Das in der jeweiligen Lektion aktuelle Lernvokabular ist **rot** unterstrichen. Die Hochzahlen geben die Lektion an, in der das Wort gelernt worden ist. Mit „0“ sind Fußnotenwörter bzw. Wörter, die (noch) nicht zum Lernwortschatz gehören, markiert.
- Viele Textlexika umfassen eine bzw. maximal zwei DIN-A4-Seiten, sodass jeweils nur ein Blatt (doppelseitig kopiert) an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben werden muss. Die Schülerinnen und Schüler können die Kopien durch eigene Markierungen bearbeiten und gemäß ihrem individuellen Lernstand nutzen.

2. Zur Arbeit mit den Textlexika

- Die Listen unterstützen die **Individualisierung** des Lernprozesses:
 - a) In Phasen der eigenständigen Textarbeit können die Schülerinnen und Schüler gemäß ihrem individuellen Lernstand Vokabeln nachschlagen. Die Übersetzungsarbeit wird so organisatorisch erleichtert und beschleunigt.
 - b) **Vorentlastend** können die Schülerinnen und Schüler individuelle Lücken schließen, indem sie bekannte Vokabeln wiederholen und im Hinblick auf die folgende Textarbeit ggf. wieder Anschluss finden.
 - c) **Nachbereitend** können die Schülerinnen und Schüler wirksam Vokabeln wiederholen, deren Bedeutung sie in einem sinnvollen Kontext verwendet haben; so nutzen sie vertiefend die lernpsychologisch wichtige erste Wiederholung.
- Die Textlexika können von den Lehrkräften einfach **bearbeitet** und für einen bestimmten Zweck schnell **aufbereitet** werden: Beispiele sind etwa eine **binnendifferenzierende Anordnung** nach Niveaustufen, das Ausblenden des neuen Lektionswortschatzes (der u. U. erst am Text erarbeitet werden soll) oder die Betonung der sog. kleinen Wörter oder bestimmter Wortarten u. a. m.

Mit dem Service der Textlexika können Lehrkräfte z. B. auch zielgerichtet eigene Übungen erstellen oder **Leistungsnachweise** verlässlich an dem Vokabular ausrichten, das im Unterricht besonders genutzt und (an geeigneten Kontexten) umgewälzt wurde.